



# TURF-TIMES



## BBAG

www.bb-ag-sales.de

Der deutsche Newsletter für Vollblutzucht & Rennsport mit dem Galopp-Portal unter [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

## AUF GALOPP

Die Maßnahme des französischen Dachverbandes France-Galop, weiblichen Reitern in fast neunzig Prozent der Rennen eine Gewichtserlaubnis zu gewähren, entsprang einer Idee von Edouard de Rothschild. Der Galopper-Chef im Nachbarland hat das zu einer persönlichen Angelegenheit gemacht und es schließlich auch durchgesetzt. Die Reaktion darauf fiel in Frankreich selbst zurückhaltend, in Großbritannien fast durchweg negativ aus. Die dortigen Reiterinnen fühlten sich fast schon beleidigt, sie wollen zukünftig weiter auf Augenhöhe mit ihren männlichen Kollegen konkurrieren. Dabei ist gerade dort der Anteil und auch der Erfolg weiblicher Rennreiter in der Breite etwas größer als etwa in Frankreich. In vielen Profi-Rennen, in Azubi-Rennen sowieso, steigen Reiterinnen in den Sattel. Lucy Alexander, Lizzie Kelly und Nina Carberry sind in England oder Irland über Hindernisse erste Wahl, Josephine Gordon, Ex-Azubi-Championesse, hat gerade bei Trainer Hugo Palmer, einer ersten Adresse angeheuert und soll dort nicht nur in den Handicaps reiten.

In Frankreich sind derartige Namen eher weniger zu finden, zumal ist der Konkurrenzkampf unter den männlichen Reitern groß. In Paris oder jetzt beim Meeting in Cagnes können pro Rennen kaum mehr als 16 bis 18 Pferde laufen – es stehen aber doppelt so viele Jockeys bereit. Und die Qualität kann sich sehen lassen. Ob es dazu kommt, dass künftig Damen mehr in den Fokus rücken, bleibt abzuwarten.

In Deutschland wäre eine solche Maßnahme aber so uninteressant nicht. Das Durchschnittsalter in der Jockey-Stube steigt von Jahr zu Jahr an, guter Nachwuchs ist rar, die Zahl der Azubis im Lande an zwei Händen abzuzählen, die Mehrzahl ist weiblich. Gerade in Handicaps würde sich so mancher schon überlegen, eine Erlaubnisreiterin zu engagieren, die Einsatz-Chancen wären also größer, der Beruf könnte attraktiver werden. Diskussionswürdig ist es allemal. DD

## Die nächste Runde

Das Obere Renngericht hat entschieden, dass es eine weitere Verhandlung in Sachen Derbyprotest geben wird. Terminiert wurde diese auf den 2. März um 10 Uhr. Wie uns die anwaltliche Vertretung des Derbyritten Dschingis Secret mitteilte, sei der Gegenstand der Verhandlung das „Revisionsverfahren gegen die Entscheidung des Renngerichts vom 13.10.2016 betreffend das 147. Deutsche Derby vom 10.07.2016 in Hamburg.“

## Ein Röttgener in Hong Kong



Bullish Smart gewinnt unter Silvestre de Sousa in Hong Kong. Foto: HKJC

Der vom Gestüt Röttgen gezogene **Bullish Smart** (Soldier Hollow), einst unter dem Namen Diskus ein 140.000-Euro-Jährling bei der BBAG in Iffezheim, gewann am Mittwoch in Happy Valley/Hong Kong ein über 1650 Meter führendes Handicap mit Silvestre de Sousa im Sattel. Tony Cruz trainiert den jetzt Sechsjährigen für Wong Wing Keung. Bullish Smart, ein Sohn der Desabina (Big Shuffle), der zu seinem sechsten Erfolg kam, steigerte seine Gewinnsumme damit auf rund 720.000 Euro.



Trilo

ORDRE

Die beliebte Dreierwette ist ab sofort in allen PMU-Rennen spielbar! Online und in allen unseren Wettannahmestellen!

Weitere Infos auf

WETTSTAR.DE



Teilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Infos unter [www.spielbar-mit-verantwortung.de](http://www.spielbar-mit-verantwortung.de)

## Überraschung in den UAE 1000 Guineas

Eine unerwartete Niederlage musste die klare Favoritin Really Special (Shamardal), eine Tochter der von der Stiftung Gestüt Fährhof gezogenen **Rumh** (Mon-sun) in den mit rund 135.000 Euro für den Sieger dotierten UAE 1000 Guineas (LR) am Donnerstag in Meydan hinnehmen. Godolphins 1:2-Favoritin kam im elfköpfigen Feld nur auf den fünften Platz. Gewonnen wurde das auf Sand ausgetragene 1600-Meter-Rennen von der in Saudi-Arabien trainierten Nashmiah (Alnajim Alhakeb), die unter Mickael Barzalona als 40:1-Außen-seiterin zum Zuge kam. Sie ist auch in Saudi-Arabien gezogen, war dort zuvor bei drei Starts ungeschlagen.

Einen großen Tag hatte Jockey **Adrie de Vries**, der mit Top Score (Hard Spun) den Meydan Classic Trial, auf dem einstigen Gr. I-Sieger Krypton Factor (Kyllachy) einen 1200-m-Sprint und mit Salateen (Dutch Art) ein 1400-m-Rennen gewann. Tags zuvor hatte er in Jebel Ali den 2000. Sieger seiner Karriere geritten.

### Frankfurt: Alles wieder offen

Der 2. Zivilsenat des Oberlandesgerichts Frankfurt hat am Montag den Räumungsbeschluss für das Gelände der Rennbahn in Niederrad ausgesetzt. Die Zwangsvollstreckung, die das Landgericht Frankfurt am 16. Dezember 2016 beschlossen hatte, wird „einstweilen eingestellt“. Damit kann die Stadt das Areal in Niederrad nicht mehr räumen.

Der 2. Zivilsenat forderte dafür eine Sicherheitsleistung von 75.000 Euro, die der Vizepräsident des Rennklubs, Carl Philipp zu Solms-Wildenfels bereits am Mittwoch hinterlegte. Am 7. April wird der 2. Zivilsenat entscheiden, ob der Geschäftsbesorgungsvertrag zwischen der Stadt und dem Rennklub weiter gilt oder nicht.

In der umfangreichen Urteilsbegründung wird nicht ausgeschlossen, dass an diesem Tag nicht einfach entschieden wird, sondern in eine inhaltliche Hauptverhandlung eingetreten wird. Damit käme es zu einer umfangreichen Zeugenbefragung. Die Richter des OLG halten es für möglich, dass der zwischen dem Rennklub und der Hippodrom GmbH, der städtischen Besitzgesellschaft, geschlossene Geschäftsbesorgungsvertrag bis zum 31. August des Jahres 2024 weiter gilt. Genau das war bisher das zentrale Argument des Rennklubs.

Dieser sieht es nicht als ausgeschlossen an, dass es somit in diesem Jahr noch zu einem Renntag in Niederrad kommen könnte. Entsprechende Anstrengungen sollen gemacht werden, man hofft auch auf Unterstützung des Dachverbandes.

# WETTEN & JETTEN



JEDEN TAG EIN ANDERES ZIEL  
MIT DER CHANCE AUF EINE  
**5€ FREIWETTE!**

Setzen Sie in einem speziellen Event Siegwetten von mind. **25€** und wir schenken Ihnen eine **5€ Freiwette** für ein Event am nächsten Tag.



Teilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Weitere Infos unter [www.racebets.de](http://www.racebets.de). Unsere AGB gelten.

# RACEBETS

## AUKTIONSNEWS

### \ y gmal sechsstellig bei Goffs February Sale



Der teuerste Jährling war dieser Dandy Man-Sohn. Foto: Goffs

Mit einem 200.000-Euro-Zuschlag gleich beim dritten Lot begann der Donnerstag, die finale Session der dreitägigen February Sale von Goffs in Irland, gleich mit einem Paukenschlag. Allerdings handelte es sich bei der drei Jahre alten Edith Wharton (**Dubawi**) auch um eine Stute aus dem Angebot des Ballymacoll Studs, dessen Auflösung in diesen Wochen vollzogen wird. Sie ist eine Tochter der Champion-Stute Islington (Sadler's Wells), die vier Gruppe I-Rennen gewonnen hat, mehrfache Siegermutter ist.

Edith Wharton, die bisher nicht am Start war, wurde an Peter Brants White Birch Farm in die USA verkauft, sie wird aber vorerst in Europa bleiben. Einen Rennstall wird sie kaum noch aufsuchen, geplant ist eine Reise nach Frankreich, wo sie von **Siyouni** gedeckt werden soll.

©dgtdqvgp'y wtf g'f kgugt "Rt gku'mvt | 'xqt'Vqt guuej nww. 'cnu die fünf Jahre alte, mehrfach gruppeplatziert gelaufene Military Angel (Big Brown) in den Ring kam. Angeboten vom Milltown Stud vertritt sie die Familie der mehrfachen Gr. I-Siegerin Alexander Goldrun, auch die der aus der Ullmann-Zucht stammenden Getaway und Guiliani. Sie brachte 210.000 Euro und ging an die MBA Agency.

Erwartungsgemäß schwierig war das Segment der Jährlinge, hier macht sich mehr und mehr die wieder stärker

gestiegene Zahl von Fohlen in Irland bemerkbar. Der Markt scheint, gerade im unteren Preisbereich, da nicht mehr mitzuhalten. So lag die Verkaufsrate am Mittwoch, als ausschließlich Jährlinge für Flach- und Hindernisrennen im Ring waren bei gerade einmal sechzig Prozent, der Schnitt pro Zuschlag von 11.410 Euro kann nicht mit dem Vorjahr verglichen werden, da sich das Format der Auktion verändert hat.

Hier war ein Sohn von **Dandy Man** der höchste Zuschlag. Peter und Ross Doyle gingen bis zu 86.000 Euro, um ihn sich zu sichern, wobei unklar war, ob er im Herbst wieder in den Ring kommen wird. Das wird bei Jährlingen von Le Havre und Kodiak der Fall sein, die für 75.000 bzw. 72.000 Euro an Pinhooker verkauft wurden.

Einige deutsche Käufer waren auch am Ring. Westminster Racehorses, das Unternehmen von Marian Ziburske, erwarb drei Jährlinge, die nach abgeschlossener Aufzucht zu Uwe Stech ins Training kommen dürften. Es handelt sich um einen Rock of Gibraltar-Sohn aus einer Schwester des vorjährigen Gr. II-Siegers **Heshem** (Footstepsinthesand), um eine Footstepsinthesand-Stute und einen von der Niarchos-Familie gezogenen Hengst aus dem letzten Jahrgang von **Campanologist**.

Trainer Frank Fuhrmann ersteigerte mehrere Pferde im unteren Preisbereich. Darunter waren Pferde für den Rennstall, wie eine Vierjährige Holy Roman Emperor-Stute aus der Fährhofer „L“-Familie, aber auch zwei von Zebedee bzw. Henrythenavigator tragende Mutterstuten. Auf der Käuferliste waren bei den Jährlingen auch Ralf Rohne und Ralf Ernst zu finden.



Diesen Campanologist-Sohn erwarb Westminster Racehorses. Foto: privat

# FLAMINGO FANTASY

## JETZT IM GESTÜT TRONA

6facher Sieger, u.a. Sieger im Hansa-Preis, Gr. 2 vor Getaway, Kamsin · Betty Barclay-Rennen, Gr. 3 · Silbernes Band der Ruhr, Listenrennen · BBAG Auktionsrennen Hamburg

Zweiter im Deutschland-Preis, Gr. 1 vor Appel Au Maitre, Kamsin, Ambassador · Prix du Carousel, Listenrennen

Aus der Champion-Stute und klassischen Siegerin Flamingo Road, Top-Familie von Frozen Fire, Feuerblitz, Flamingo Star, ...

Kontakt und Standort:

Gestüt Trona  
Rolf Moser  
Schüllernbrockhof 2  
29640 Schneverdingen  
Telefon: 05193 / 98 25 55  
info@trona.eu

Decktaxe: € 2.000 (zahlbar 01.10.)



GESTÜT  
PARK WIEDINGEN

## Starkes Plus bei Tattersalls



Dieser Flemensfirth-Sohn erlöste 100.000 Pfund. Foto: Goffs

Mit einem vorzüglichen Ergebnis startete **Tattersalls** in Newmarket in das 251. Jahr seines Bestehens. Die erstmals über zwei Tage durchgeführte February Sale verbuchte mit 5.710.200gns. den besten Umsatz dieser Auktion überhaupt, auch wenn ein Vergleich zu den Vorjahren auf Grund der diesmal deutlich größeren Zahl von Pferden im Ring nicht statthaft ist. Von 377 angebotenen Pferden wurden 338 zugeschlagen, eine Verkaufsrate von 90 Prozent, der Schnitt pro Zuschlag

lag bei 16.944gns. und damit um 56 Prozent über dem Vorjahreswert.

Das starke Kontingent von Godolphin mit einer Reihe von erstklassigen Stuten machte sich natürlich positiv bemerkbar. Über den 500.000gns.-Kauf von Easton Angel (**Dark Angel**) am ersten Auktionstag hatten wir bereits in unserer letzten Ausgabe berichtet, doch gab es auch sonst noch einige bemerkenswerte Zuschläge. Nachzutragen ist vom ersten Tag noch der 155.000-gns.-Verkauf der vier Jahre alten Dressed In Fur (Excellent Art), die für Trainerin Pia Brandt in Frankreich mehrfach gruppeplaziert war. Als Käufer zeichnete Cormack McCormack, mutmaßlich wird sie in die Coolmore-Herde eingereicht.

Insgesamt gab es sechs sechsstelligen Zuschläge, einer davon am Freitag, als die drei Jahre alte Dream Waltz (Oasis Dream), eine drei Jahre alte Tochter der Gr. I-Siegerin Valentine Waltz (Be My Guest) für 105.000gns. an australische Interessen ging.

Zahlreiche Interessenten waren aus Deutschland ange-reist, kamen bei dem durchweg starken Markt aber nicht immer zum Zuge. Immerhin bis zu 45.000gns. (nicht Euro, wie in TT-Nr. 453 geschrieben) ging Andreas Löwe, um sich für das Gestüt Winterhauch eine **Camelot**-Zweijährige zu sichern. Die aus einer erstklassigen Juddmonte-Familie stammende Stute war schon einmal im Ring gewesen, im vergangenen September bei Goffs, hatte damals aber den Reservepreis nicht erreicht.

# PROTECTIONIST

MONSUN - PATINEUSE (PEINTRE CELEBRE)

## TOP-BUCHUNGEN

### Mütter von:

ISFAHAN, WILD COCO, QUEENIE, SHERLOCK, NORDVULKAN

### Schwestern zu:

TEOFILO, ITO, DAI JIN, ALMERITA, OVAMBO QUEEN, MONAMI

### Black Type-Stuten:

PONTE TRESA, WILD SIDE, AVANTI POLONIA, EARLY MORNING, PAPAGENA STAR, AMABELLE, PEACE SOCIETY, WEICHSEL **u.v.m.**



GESTÜT RÖTTGEN Frank Dorff • Mobil: 0160 / 585 89 64 • www.gestuet-roettgen.de

RONALD RAUSCHER BLOODSTOCK Mobil: 0172 / 694 01 58 • Tel.: 02251 / 776 14 70 • ronald.rauscher@yahoo.com

**6.500 €**  
(01.10.) Lebendfohlengarantie

Zu den Käufern zählten im unteren Preisbereich bei den Rennpferden auch die Trainer Mario Hofer, Bruce Helier und Stefan Richter, zudem stockte Lucien van der Meulen seinen Bestand mit drei Pferden auf. Und ein bisher von Richard Fahey trainierter Vierjähriger wird für den Stall Rocking Horse zukünftig von Matthias Keller trainiert.



**RUV** DIE VERSICHERUNG MIT DEM PLUS.  
VERBÜRGET FÜR VERKEHRSSCHADEN  
IHR PLUS AN WAHNE

Generalagentur  
**Klaus Wilhelm**

Am Mehlbirnbaum 5  
66892 Bruchmühlbach-Miesau  
Tel.: 0 63 72 / 99 52 01  
Mobil: 0151 / 26 41 50 69  
[www.klaus-wilhelm.ruv.de](http://www.klaus-wilhelm.ruv.de)

## Fasig-Tipton im Aufwind

Die sechs Jahre alte Cinnamon Spice (Candy Ride) war mit einem Zuschlag von 700.000 Dollar das teuerste Pferd der zweitägigen **Fasig-Tipton** Kentucky Winter Mixed Sale in den USA. Die von Taylor Made angebotene dreifache Siegerin ist eine Halbschwester zu Violence (Medaglia d'Oro), Sieger u.a. im CashCall Futurity (Gr. I). Käufer war der in den letzten Monaten als Groß-Investor stark in den Vordergrund gerückte Oussama Aboughazale, der jüngst in Kentucky ein Gestüt gekauft hat, zuvor bereits in Chile sehr aktiv war.

Das Ergebnis der Auktion war deutlich besser als vor Jahresfrist. 351 der 471 offerierten Pferde fanden einen neuen Besitzer, der Gesamtumsatz lag bei gut 9,5 Millionen Dollar, der Schnitt pro Zuschlag bei 27.071 Dollar, einem Plus gegenüber 2016 von 11,7 Prozent.

Bei den „short yearlings“, die seit wenigen Wochen das Jährlingsalter erreicht haben, war es ein Sohn von Uncle Mo, der mit einem Zuschlag von 172.000 Dollar den besten Preis an den zwei Tagen erzielte, der Käufer Michael O'Quinn will ihn im Herbst erneut in den Ring schicken.

## Söderhof

Gestüt in Niedersachsen bietet Rundum-Betreuung für Ihren  
Absetzer / Ihre Zuchtstute.

Dr. med. vet. Frank Lehnhardt, Tel.: (05161) 490 36 oder (0171) 486 47 85  
Gestütsmeisterin Maria Lehnhardt, Tel.: (0162) 10 63 668  
[www.soederhof.de](http://www.soederhof.de)

## Guter Start - schwaches Finish

Nach einem starken Start mit einer von internationalen Klientel geprägten Premier Sale war die New Zealand Bloodstock Yearling Sale in ihrem „Select“-Teil, der drei Tage umfasste und mehr die lokalen Käufer ansprach, schon eine Enttäuschung. Bei 437 verkauften Jährlinge rauschte der Schnitt pro Zuschlag gegenüber dem Vorjahr um 18 Prozent auf 47.363 NZ-Dollar (ca. €3.400) herunter. Wirtschaftliche Gründe und eine ungünstige Währungslage wurden dafür verantwortlich gemacht.

Das teuerste Pferd der drei Tage war ein Sohn des vierfachen Champion-Vererbers O'Reilly aus dessen erstem Jahrgang, er erlöste 200.000 NZ-Dollar. Gut nachgefragt waren auch Nachkommen des Röttgener Deckhengstes **Reliable Man**, die in diesem Teil der Auktion Preise bis zu 130.000 NZ-Dollar erzielten.

## Arqana-Auktion am Dienstag

Arqana schließt am Dienstag, 14. Februar, die Serie der „Mixed Sales“ in Europa in diesem Monat ab, in Deauville wird an einem Tag versteigert. Das Angebot ist breit aufgestellt, von Fohlen bis zur Mutterstute und auch einem Hengst, der möglicherweise für Zuchtzwecke in Frage kommt. Das ist der vier Jahre alte, nicht gelaufene Sarek (Le Havre), ein Sohn der Marie Rheinberg, somit Halbbruder von Le Havre (Noverre). Eine Handvoll Pferde kommt aus Deutschland zur Versteigerung, so schickt das Gestüt Westerberg vier Mutterstuten in die Normandie.

# ITO

**CHAMPION RENNPFERD**  
ADLERFLUGS BESTER NACHKOMME  
& SOHN DER DIANA-SIEGERIN IOTA

Vergleichen Sie, das ist ein Angebot ...

**Transport: inklusive!**

**Pension: halber Tagessatz!**

**Decktaxe: € 5.000** (01.10.) LF

GESTÜT  
AMMERLAND



Kontakt: Dominique Rauch • Tel: 0160 - 91 16 36 22

## PFERDE

### Auf gutem Weg zum Deckhengst



Trotz langer Pause ist Decorated Knight auf Anhieb erfolgreich.  
Foto: offiziell

**Decorated Knight** (Galileo), fünf Jahre alter Hengst aus dem Stall von Trainer Roger Charlton, meldete sich nach längerer Pause am Samstag erfolgreich zurück. Unter Andrea Atzeni gewann er in den Farben von Saleh Al Homaizi und Imad Al Sagar die Winter Derby Trial Stakes (LR) im englischen Lingfield gegen Arab Spring (Monsun), es ging über 2000 Meter der Sandbahn. Es war beim elften Start der fünfte Sieg für Decorated Hero, dessen davor liegender Auftritt ein Sieg in den Meld Stakes (Gr. III) im Juli im irischen Leopardstown gewesen war. Das Ziel ist es, den Sohn einer rechten Schwester von Giant's Causeway (Storm Cat) und der Mutter von Gleneagles als Deckhengst zu qualifizieren. Er könnte in den kommenden Wochen in Dubai an den Ablauf kommen.

### Niarchos-Sieg in Australien

Die Rennfarben der Niarchos-Familie, seit vielen Jahren erfolgreich in Europa und den USA, waren erstmals überhaupt in einem Rennen in Australien vorne. In Canterbury gewann der von Chris Waller trainierte Dawn Wall (Fastnet Rock) beim zweiten Start seiner Karri-

ere ein 1550-Meter-Rennen. Besitzer des Pferdes sind Flaxman Stables, das Label für die Niarchos-Pferde, und Coolmore. 1,3 Millionen A-Dollar (ca. €25.000) hatte Dawn Wall als Jährling gekostet, er war damals von Coolmore angeboten worden, Flaxman hatte sich bei ihm eingekauft.

### Godolphin kauft sich bei Frankel-Sohn ein

**Godolphin**, das bei den jüngsten Auktionen in England und Irland, eine im Vergleich zu früher deutlich höhere Zahl von Pferden angeboten hat, ist bei dem drei Jahre alten **Frankel-Sohn** Swiss Storm eingestiegen. Der junge Hengst, den David Elsworth trainiert, hat seinen bisher einzigen Start im September in Newbury erfolgreich gestaltet und wird für die 2000 Guineas (Gr. I) im Mai Kursen um die 330:10 angeboten. Das Lordship Stud, Züchter des Pferdes, bleibt Mitbesitzer, ein Stallwechsel ist nicht vorgesehen, doch wird Swiss Storm in den Godolphin-Farben an den Start kommen.

### Ross für World Cup Day genannt

**Arrogate** (Unbridled's Song), die Nummer eins der Weltrangliste, ist für den Dubai World Cup (Gr. I) am 25. März in Meydan genannt worden. Ob der Juddmonte-Star allerdings in dem 10-Millionen-Dollar-Rennen an den Start kommen wird, soll erst kurzfristig entschieden werden. 779 individuelle Pferde wurden für den World Cup Day gemeldet, manche gleich für mehrere Rennen, so dass 1549 Nennungen zusammen kamen. Allein für den Dubai World Cup wurden 168 Engagements getätigt.

Das einzige in Deutschland trainierte Pferd, das an diesem Abend antreten könnte, ist der von Peter Schiergen trainierte **Ross** (Acclamation). Stall Domstadts Fünfjähriger wurde vorsorglich für zwei Rennen, über 1200 und über 1600 Meter nominiert. Vergangenes Jahr verfehlte er nur knapp eine Startberechtigung.



Dashing Blade - Loveria (Los Santos)

# LORD OF ENGLAND'S

## HABEN DIE NASE VORN!

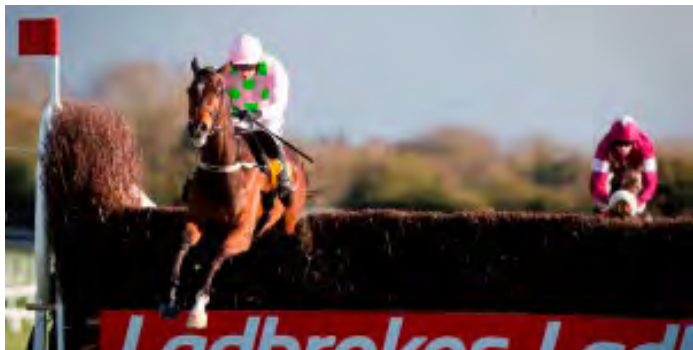
### Der Vater von bisher 18 Black Type-Pferden – 8 Gruppe-Sieger:

ISFAHAN (Deutsches Derby, Gr.1, **2016**, Bavarian Classic, Gr.3, **2016** & Preis des Winterfavoriten, Gr.3, **2015**), NEAR ENGLAND (St. Leger, Gr.3, **2016** & Hamburger Stuten-Preis, Gr.3, **2016**), OLORDA (The Very One Stakes, Gr.3, **2016** & The Bewitch Stakes, Gr.3, **2016**), FEODORA (Preis der Diana, Gr.1, **2014**), PAKAL, THEO DANON, SALONA, LADY JACAMIRA, ...



Decktaxe:  
€ 7.500

## Der unschlagbare Douvan



Douvan hatte in Punchestown gegen drei Gegner keine Probleme.  
Foto: ITM

Die großen Hindernissen in Irland können oft langweilig sein – weil nur sehr wenige Pferde an den Start gehen und in der Regel ein klarer Favorit dabei ist. Gegen den jetzt sieben Jahre alten **Douvan** (Walk in the Park), den Willie Mullins für Rich Ricci trainiert, treten ohnehin immer nur eine Handvoll Konkurrenten an. In den letzten acht Prüfungen, die der aus Frankreich stammende Wallach bestritt, waren es zweimal sechs Gegner, ansonsten weniger.

Am Sonntag im irischen Punchestown liefen in der Tied Cottage Chase (Gr. II) über 3200 Meter vier Pferde – spannend war nur, wer das zweite Platzgeld in Höhe von 8.550 Euro bekam, es war Realt Mor (Beneficial) vor Draycott Place (Oscar), dessen Mutter Power Again (Dashing Blade) aus einer im Gestüt Idee erfolgreichen Familie stammt. Doch der Sieger war ungefährdet: Douvan gewann zur Quote von 1:14, es war beim 15. Start sein 14. Sieg, über Jagdsprünge ist er bei neun Starts noch ungeschlagen.

Die Ehre, diesem Superstar eine Niederlage beigebracht zu haben, gebührt dem aus der Zucht des Gestüts Elsetal stammenden **König Dax** (Saddex). Der verwies Douvan im Mai 2014 in einem Hürdenrennen im französischen Saint-Malo auf Platz zwei. König Dax wechselte in den englischen Hindernissport, tauchte aber nach einem Sturz in Taunton im März 2016 nicht mehr auf einer Rennbahn auf.

Für Douvan steht jetzt die Queen Mother Champion Chase (Gr. I) in Cheltenham auf der Agenda.

## Hong Kong-News

Supreme Profit (Encosta de Lago), ein sechs Jahre alter Wallach aus australischer Zucht, gewann am Sonntag in Sha Tin/Hong Kong das Hauptereignis der Karte, die mit umgerechnet 350.000 Euro dotierte Centenary Vase (Gr. III) über 1800 Meter. Unter Chad Schofield verwies er Basic Trilogy (Mastercraftsman) und Romantic Touch (Northern Meteor) auf die Plätze.



Supreme Profit holt sich das Hauptrennen der Karte in Sha Tin.  
Foto: HKJC

Nichts zu bestellen hatte **Helene Charisma** (Air Chief Marshal), unter dem Namen Mont Ormel Sieger im Grand Prix de Paris (Gr. I) 2016. Mit Champion Joao Moreira im Sattel kam er als Favorit nur auf den siebten Platz. Für Moreira war es trotzdem ein besonderer Tag, denn er steuerte drei Sieger, darunter war auch sein 500. Treffer in Hong Kong, wo er regelmäßig erst seit Oktober 2013 reitet.

## Pläne mit Almandin

Melbourne Cup (Gr. I)-Sieger **Almandin** (Monsun) aus der Zucht des Gestüts Schlenderhan soll nach Aussage seines Besitzers Lloyd Williams in diesem Jahr gezielt auf eine Titelverteidigung vorbereitet werden und in den kommenden Wochen im Rahmen des „autumn carnivals“ nur einmal an den Start kommen. Das könnte am 18. März in Flemington in den Blamey Stakes über 1600 Meter der Fall sein.

# SOLDIER HOLLOW

Decktaxe:  
SLF (01.10)

25.000 €

Standort: Gestüt Auenquelle  
Donoer Str. 49 • 32289 Rödinghausen • Tel: 05746 / 1430  
Mobil: 0171 / 2600 823 • gestuet@auenquelle.de  
Besitzer: Gestüt Park Wiedingen  
[www.soldier-hollow.de](http://www.soldier-hollow.de)  
EBF & Breeders Cup nominiert

2016

... **BAG Verkäufe für 1,5 Mio. €**

Top-Verkäufe für: **300.000 €**, **250.000 €**, **240.000 €** usw.

2016

... **15 Black Type Pferde inklusive 2 sensationellen Gr.1-Siegern**

**SERIENHOLDE • OUR IVANHOWE • WAI KEY STAR • DSCHINGIS SECRET • SON MACIA • WELL SPOKEN • FOSUN • PAGELLA • KASALLA • NYMERIA • WILDER WEIN • PEMINA • MARY SUN • SALOON SOLD • MAHA KUMARI**

2016

... **Deutschlands Nr.1 in Zahlen**

Aktuelle Gewinnsumme 2016: **1.563.315 €**

## Gr. I-Sieger zum Polo-Pony umgeschult

2012 war **Reckless Abandon** (Exchange Rate) Europas bester Zweijähriger, er gewann die Middle Park Stakes (Gr. I) und den Prix Morny (Gr. I). Dreijährig konnte er das dann nicht mehr so recht bestätigen, er wurde an Godolphin verkauft und schließlich im Kildangan Stud in Irland als Deckhengst aufgestellt. Doch die Zahl der Stuten, die er tragend machen konnte, blieb im übersichtlichen Bereich, er war schlicht unfruchtbar, ging wieder ins Training, doch ohne durchschlagenden Erfolg. Nach der 2015 erfolgten Kastration wurde er umgeschult, er kommt jetzt als Polopony zum Einsatz.

Eine Handvoll Nachkommen von ihm sind aber jetzt in die Rennställe eingerückt. Dazu zählt ein bei Arqana gekaufter Sohn der Guiana (Tiger Hill) aus einer erfolgreichen Ullmann-Familie. Ihn trainiert Philippe Sogorb für den Ecurie Normandie Pur-Sang von Simon Springer.

## Salomina-Tochter nun Richtung Klassiker

Für die klassischen Stutenrennen Japans hat sich am vergangenen Samstag in Kioto die dreijährige Salonika (Deep Impact), Erstling der Preis der Diana (Gr. I)-Siegerin **Salomina** (Lomitas), mit dem Sieg in den Elfin Stakes empfohlen. In der mit rund 159.000 Euro für den Sieger dotierten Stutenprüfung über 1.600 Meter hatte Yuichi Fukunaga nach gutem Start mit Salonika die Führung übernommen und diese Position bis zum Ziel nicht mehr abgegeben. Nur den vorletzten Platz im 10er-Feld belegte Almirena (Deep Impact), eine Tochter vom „Galopper des Jahres“ **Night Magic** (Sholokhov).

Beim dritten Start war dies der zweite Sieg für Salonika. Sie tritt an für Katsumi Yoshida und entstammt der eigenen Zucht von Northern Racing. Obwohl ohne Black Type-Status finden sich in der Siegerliste der Elfin Stakes einige klangvolle Namen. Salonikas Trainer Katsuhiko Sumii etwa hat das Rennen zuvor mit der sie-

benmaligen Gr. I-Siegerin Vodka (Tanino Gimlet) gewonnen. Man hat entschieden, dass Salonika den Oka Sho (Gr. I), die Japanischen 1.000 Guineas, am 9. April ohne weiteren Start direkt ansteuern soll, da sie mit ihrer Gewinnsumme einen Startplatz sicher haben dürfte.

Hier geht es zum Video (Salonika Nr. 9): [▶ Klick](#).

## New Khan eingegangen

Im Alter von 31 Jahren ist **New Khan** eingegangen, der letzte lebende Nachkomme von Dschingis Khan, der im Besitz der ehemaligen Rennreiterinnen Gaby Börstinghaus und Karin Brinkmann war. Er war natürlich auch der älteste lebende Wittekindshofer, 79 Starts hat er zwischen zwei- und neunjährig absolviert, sieben Rennen gewonnen, sein Betätigungsfeld war meist das untere Handicap. Sein erster Trainer war Hartmut Steguweit, sein letzter Karl-Heinz Schultze. Boxennachbar von New Khan war seit einem Jahr der ebenfalls in Wittekindshof gezogene nahe Verwandte **Nordfalke** (Hawk Wing).

## RENNSPORTINDUSTRIE

### Viel Geld - wenn es denn kommt

26 Gruppe- und 52 Listenrennen sollen 2017 in Italien gelaufen werden, das Preisgeld ist linear sogar leicht angehoben worden. Mit einer Dotierung von 704.000 Euro steht das Derby Italiano (Gr. II) am 21. Mai in Rom heraus. Das einzige verbliebene Gruppe I-Rennen des Landes, der Premio Lydia Tesio (Gr. I) am 29. Oktober in Rom wird auf 297.000 Euro erhöht. Die Minimaldotierung für ein Gruppe-Rennen in Italien beträgt 71.500 Euro, für ein Listenrennen 42.900 Euro. Das liegt deutlich über deutschen oder auch einigen englischen Tarifen, doch scheint unverändert nicht geklärt, wann dann das jeweilige Preisgeld auf den Konten der Besitzer eintrifft.

Wussten Sie, dass...

**ADLERFLUG** bei 95 Nachkommen  
 14 Black Type-Pferde produziert hat  
 inklusive der Gruppe-Sieger: **ITO**,  
**IQUITOS**, **SAVOIR VIVRE**,  
**MEERGÖRL**, **MOONSHINER**,  
**WUNDER** & **SHIVAJIA**?

**Nr.1**  
 2016 in  
 Europa\*



2017 NEU IN SCHLENDERHAN

**ADLERFLUG**

Standort: Gestüt Schlenderhan • Tel.: 02271 - 94966  
 buero@gestuett-schlenderhan.de • www.adlerflug.info

Decktaxe: (01.10.)  
**12.000 €**

\* Nach % Gruppe-Sieger/Starten, Deckhengste mit mehr als 50 Startern, Stand: 4.10.16



## STALLIONNEWS

### Multiplex nach Bahrain

Eher wenig erfolgreich waren bisher die Versuche, im Mittleren Osten Vollblüter zu züchten, doch gibt es immer wieder Züchter, die so etwas riskieren. In Bahrain, im dortigen Muzdaher Stud von Scheich Abdullah bin Isa Al Khalifa, wird ab sofort **Multiplex** (Danehill) als Deckhengst tätig sein. In Großbritannien, wo er zuletzt im Mickley Stud stand, hat er bereits Gr.- und Listensieger auf der Bahn.

### Belardo ist nachzutragen

Bei unserer Aufstellung von neuen Deckhengsten in England und Irland in der letzten Ausgabe hatten wir den Darley-Newcomer **Belardo** (Lope de Vega) vergessen. Der 2012 gezogene Sohn der Gr. I-Dritten Danasakaya (Danehill) hat zweijährig die Dewhurst Stakes (Gr. I) und vierjährig die Lockinge Stakes (Gr. I) gewonnen, war auch Zweiter in den Queen Anne Stakes (Gr. I). Seine Decktaxe beträgt 15.000 Euro.

### Frankel-Bruder im Gestüt

Proconsul (Galileo), vier Jahre alter rechter Bruder zu **Frankel**, wird im englischen Mickley Stud als Deckhengst aufgestellt. Er stand für Juddmonte bei Andre Fabre im Training, konnte aber nur zweimal herausgebracht werden. Seine Decktaxe beträgt 3.500 Pfund. Er ist der fünfte Nachkomme seiner Mutter Kind (Danehill), der in die Zucht geht. Neben Frankel sind es noch der dreifache Gr. I-Sieger Noble Mission (Galileo) sowie Bullet Train (Sadler's Wells) in den USA und Morphheus (Oasis Dream) in Irland.

### Maurice shuttelt ins Arrowfield Stud

Der sechsfache Gr. I-Sieger **Maurice** (Screen Hero), gerade erst von der Rennbahn verabschiedet, wird im Sommer nach Australien shutteln und dort eine Box im Arrowfield Stud beziehen. Der Sieger im letztjährigen Hong Kong Cup (Gr. I), einer der Stars in Japan in den letzten Jahren, beginnt in diesen Tagen seine Deckhengsttätigkeit auf der Shadai Stallion Station.



# Nothing but the BEST!



## MAXIOS

Monsun - Moonlight's Box (Nureyev)

**5facher Gruppe-Sieger,**  
inklusive **2 Gr.1 Siege**

Sohn des überragenden **Champion Deckhengstes MONSUN**, Vater von **22 Gr.1 Siegern** darunter 2016 der Prix du Moulin-Sieger **VADAMOS** und der Melbourne Cup-Sieger **ALMANDIN**

**Halbbruder** des **Arc-Siegers BAGO** aus einer Tochter der **Gr.1 Siegerin COUP DE GENIE**, Halbschwester zu **OCEAN OF WISDOM** und **MACCHIAVELLIAN**

Aus der direkten Mutterlinie der Weltklasse-Vererber **NORTHERN DANCER** und **DANEHILL**

Top Auktionsergebnisse der ersten **MAXIOS**-Produkte auf den Auktionen bei Arqana, BBAG, Goffs und Tattersalls:  
Im Durchschnitt das **6fache der Decktaxe!**

Decktaxe: **10.000 €**

*FAHRHOF*



Daniel Krüger · Mobil: 0162 733 2 339 · krueger@faehrhof.de

## FOHLENGEBURTEN

### Kopf-Kopf bei den Vätern und Weile bei den Stuten

Ein erster Zwischenstand der noch jungen Fohlensaison: die Stuten führen in unserer Datenbank mit Weile, 42 Stutfohlen stehen 29 Hengsten gegenüber. Bei den Vätern besteht derzeit totes Rennen zwischen dem Debutanten Amaron und Sea The Moon mit je sieben

Nachkommen, dicht gefolgt von Adlerflug mit sechs Fohlen.

Wir sammeln auch in diesem Jahr wieder die neuen Hoffnungsträger in unserer Datenbank und freuen uns über Meldungen unter [info@turf-times.de](mailto:info@turf-times.de) oder bei Facebook: **Klick!**

Gerne mit Foto (wenn privat und ohne Rechte), in jedem Fall aber mit allen Angaben zu Geburtsdatum, Geschlecht, Farbe, Vater, Mutter, Züchter und gerne auch mit Standort. Die Fohlen des vergangenen Jahres, die ja alle per 1. Januar Geburtstag hatten, finden Sie nunmehr in unserer Jährlingsliste: **Klick!**



Bereits entknittert erkundet das Stutfohlen von Amaron aus der Pearl Royale (Züchter: Stall Apfelkorn) die Welt im Gestüt Jettenhausen. Noch ist das Pferdemädchen braun, wird aber vermutlich, wie die Mutter, ein Schimmel werden. Foto: privat



Süß wie der Name, plüschig und ziemlich bunt. Das ist Tiramisu, Stutfohlen von Amaron aus der Tiger Lilly im Gestüt Etzean. Züchter sind Friederike Mrodzinsky & Holger Budwitz. Foto: privat

Datum	Farbe	Geschl.	Vater	Mutter	Name	Besitzer
25.01.	b.	St.	<b>Maxios</b>	<b>Night Fashion</b>	<b>N. N.</b>	<b>Gestüt Hof Ittlingen</b>
26.01.	F.	H.	<b>Amaron</b>	<b>Classic Diva</b>	<b>N. N.</b> (Foto)	<b>Sanda Meier-Zahnd</b>
27.01.	b.	H.	<b>Pivotal</b>	<b>Daksha</b>	<b>N. N.</b> (IRE)	Gestüt Hof Ittlingen
28.01.	db.	St.	<b>Adlerflug</b>	<b>Artica</b>	<b>N. N.</b>	<b>Gestüt Brümmerhof</b>



Ein Highlander im Grünen. Im stolzen Alter von einer Woche erkundet Mc Leod (Thewayouare - Brit Wit, Züchter Taxi4horses.com) seine Welt im Haras d'Ombreville Foto: privat



Viele Premieren: Das erste Fohlen der Sholokhov-Stute Classic Diva ist gleichzeitig der erste Sohn für den Deckhengst-Debutanten Amaron und das erste selbstgezogene Fohlen für die Züchterin Sanda Meier-Zahnd. Da kann man ja nur Hals und Bein wünschen! Foto: privat



Ein am 18. Januar geborenes Stutfohlen aus dem ersten Jahrgang von Gleneagles, die Mutter hat bereits die zweifache Gr. I-Siegerin Gallante gebracht. Foto: Coolmore



Das zweite diesjährige Fohlen für das Züchterhaus Stauffenberg ist diese Holy Roman Emperor-Tochter der Rusookh. Foto: privat

28.01.	b.	St.	Amaron	<b>Pearl Royale</b>	N. N. (Foto)	<b>Stall Apfelkorn</b>
30.01.	b.	St.	<b>Areion</b>	<b>Quintessa</b>	N. N.	<b>Gestüt Park Wiedingen</b>
31.01.	F.	St.	Amaron	<b>Chalkidikis Elpida</b>	N. N.	<b>Hans Wirth</b>
31.01.	b.	H.	<b>Call me Big</b>	<b>Koenigin Adexa</b>	N. N.	<b>Gestüt Elsetal</b>
31.01.	F.	St.	<b>Polish Vulcano</b>	<b>Sweet Montana</b>	N. N.	<b>Gestüt Idee</b>
01.02.	db.	H.	<b>Lord of England</b>	<b>Zegna</b>	N. N. (Foto)	<b>Graf u. Gräfin Stauffenberg</b>
01.02.	b.	H.	<b>Jukebox Jury</b>	<b>Wildlife Lodge</b>	N. N.	<b>Gestüt Etzean</b>
01.02.	b.	H.	Maxios	<b>Wild Queen</b>	N. N.	Gestüt Etzean
01.02.	db.	H.	<b>Pomellato</b>	<b>Linarda</b>	N. N.	<b>Gestüt Westerberg</b>
02.02.	F.	St.	<b>Hurricane Run</b>	<b>Bella Duchessa</b>	N. N.	<b>Gestüt Ammerland</b>
03.02.	b.	St.	Amaron	<b>Maha Kumari</b>	N. N.	<b>Gestüt Graditz</b>
03.02.	b.	St.	Jukebox Jury	<b>Summarily</b>	N. N.	<b>Jack de Jong</b>
03.02.	db.	St.	<b>Le Havre</b>	<b>Pioneer Girl</b>	N. N.	<b>Power Thoroughbreds</b>
04.02.	b.	St.	<b>Sea The Moon</b>	<b>Aspen Royal</b>	N. N.	<b>Gestüt Görlsdorf</b>
04.02.	F.	St.	Sea The Moon	<b>Tanamia</b>	N. N.	Gestüt Görlsdorf
04.02.	b.	H.	<b>Thewayyouare</b>	<b>Waconda</b>	N. N.	<b>Gestüt Römerhof</b>
04.02.	db.	St.	<b>Wiesenpfad</b>	<b>Merci beaucoup</b>	N. N.	<b>Gestüt Trona</b>
05.02.	F.	St.	<b>Zoffany</b>	<b>Making Hay</b>	N. N.	Gestüt Brümmerhof
05.02.	b.	H.	Adlerflug	<b>United Germany</b>	N. N.	Gestüt Görlsdorf
05.02.	b.	St.	Adlerflug	<b>Homing Instinct</b>	N. N.	Gestüt Görlsdorf
05.02.	F.	H.	Adlerflug	<b>Meerschweinchen</b>	N. N.	Gestüt Görlsdorf
05.02.	db.	St.	<b>Nutan</b>	<b>Lady Di</b>	N. N.	<b>Gestüt Lindenhof</b>



Ein kecker Blick: Centa, Stutfohlen von Reliable Man - Concordia übt schon mal das Posen vor der Kamera, Züchterin ist Dagmar Silvia Alscher Foto: www.galoppfoto.de - Frank Sorge



Das erste Fohlen von Nutan, eine am 5. Februar geborene Tochter der Lady Di, eine Schwester von Lucas Cranach. Foto: privat

05.02.	b.	H.	<b>Siyouni</b>	<b>Alaskakönigin</b>	<b>N. N.</b>	<b>Gestüt Röttgen</b>
06.02.	F.	St.	Lord of England	<b>Peace of Glory</b>	<b>N. N.</b>	Gestüt Etzean
06.02.	b.	St.	Adlerflug	<b>Moonfleet</b>	<b>N. N.</b>	<b>Stall Gaulshütte</b>
06.02.	b.	St.	Amaron	<b>Tiger Lilly</b>	<b>Tiramisu</b> (Foto)	<b>Friederike Mrodzinsky u. Holger Budwitz</b>
06.02.	Bsch.	St.	Jukebox Jury	<b>Mayumi</b>	<b>N. N.</b>	Gestüt Etzean
06.02.	b.	H.	Nutan	<b>Bahamian Applause</b>	<b>N. N.</b>	Gestüt Lindenhof
06.02.	b.	St.	Wiesenpfad	<b>Lady Valente</b>	<b>N. N.</b>	Gestüt Trona
07.02.	schwb.	H.	<b>Dabirsim</b>	<b>Baila Morena</b>	<b>N. N.</b>	<b>Gestüt Karlshof</b>
07.02.	db.	H.	<b>Reliable Man</b>	<b>Andarta</b>	<b>N. N.</b>	<b>Thomas Gehrig</b>
07.02.	b.	H.	<b>Soldier Hollow</b>	<b>Survey</b>	<b>N. N.</b> <b>(IRE)</b>	Gestüt Hof Ittlingen
07.02.	db.	St.	<b>Holy Roman Emperor</b>	<b>Rusookh</b>	<b>N. N.</b> (Foto)	Graf u. Gräfin Stauffenberg
08.02.	F.	H.	<b>Helmet</b>	<b>Tatienne</b>	<b>N. N.</b> <b>(IRE)</b>	<b>Gestüt Ohlerweiherhof</b>
08.02.	b.	H.	Sea The Moon	<b>Nouvelle Neige</b>	<b>N. N.</b>	Gestüt Görlsdorf
08.02.	b.	St.	Sea The Moon	<b>Echo Alpha</b>	<b>N. N.</b>	Gestüt Görlsdorf
08.02.	F.	St.	Sea The Moon	<b>Rock ,n' Roll</b>	<b>N. N.</b>	Gestüt Görlsdorf

**NEW**

BLOODHORSE  WEATHERBYS

# GLOBAL STALLIONS

700+ STALLIONS WORLDWIDE CONTINUOUSLY  
UPDATED STALLION STATISTICS

## DOWNLOAD NOW

For any enquiries please contact: [stallionbook@weatherbys.co.uk](mailto:stallionbook@weatherbys.co.uk)



**FREE  
DOWNLOAD**

Download on the  
App Store

Download for  
Android

## PERSONEN

## Frankreich: Gewichtserlaubnis für Reiterinnen

Die Überlegungen von France-Galop, für weibliche Reiter eine Gewichtserlaubnis einzuführen (wir berichteten darüber), hat konkrete Formen angenommen. Ab dem 1. März müssen sie zwei Kilo weniger auswiegen als ihre männliche Konkurrenz. Es betrifft Flach- und Hindernisrennen, wobei Gruppe- und Listenrennen ausgenommen sind, auch die nahezu tägliche Quinté-Prüfung. Wenn Reiterinnen ohnehin noch eine Erlaubnis haben, da sie eine bestimmte Anzahl von Rennen nicht gewonnen haben, werden zusätzlich zwei Kilo abgezogen, insgesamt können es aber nur 4,5 Kilo sein. Die Initiative ist vor allem von Edouard de Rothschild ausgegangen, dem Präsidenten von France-Galop, er will auch Besitzer dazu ermutigen, mehr weibliche Reiterinnen zu engagieren.

Sechzig Prozent der Absolventen der französischen Jockeyschule sind derzeit weiblich, bei den unter 20jährigen Arbeitsreitern sind es rund fünfzig Prozent. Bei den professionellen Reitern beträgt der Anteil knapp zwanzig Prozent.

Das Echo bei den Beteiligten ist eher geteilt, die Majorität der weiblichen Reiter begrüßt den Entschluss. Interessant ist, dass in Großbritannien, wo über eine solche Gewichtserlaubnis noch nicht ansatzweise nachgedacht wurde, diese Maßnahme von fast allen Reitern, auch weiblichen, abgelehnt wird. Lizzie Kelly etwa, die erste Reiterin, die ein Gr. I-Rennen über Hindernisse in Großbritannien gewonnen hat, sieht diese Erlaubnis als „unfairen Vorteil“ an. Hingegen meinte die ins TV-Kommentatorenfach gewechselte Hayley Turner, erfolgreichste britische Rennreiterin aller Zeiten, dass sie in Erwägung ziehen würde, wieder ins Geschäft einsteigen würde, wenn so etwas in England eingeführt würde (siehe auch *Aufgalopp*).

## Das Duell der Champions

**Christophe Soumillon**, der in diesem Jahr dem amtierenden französischen Jockey-Champion **Pierre-Charles Boudot** Paroli bieten wird, lässt aktuell so gut wie keine Veranstaltung aus. Am Samstag ritt er bei dem am späten Vormittag gestarteten Renntag in Pau, wo er

zwei Rennen gewann, jettete dann nach Cagnes-sur-mer (Luftlinie ca. 700km), dort gewann er am Nachmittag ein weiteres Mal. Die Einnahmen des Tages spendete er den Veranstaltern der Charity Mile. Diese findet am 25. Februar in Cagnes statt, die mutmaßlich dann 18 Starter werden karitativen Einrichtungen zugeordnet, die dann die jeweiligen Preisgelder bekommen.

Soumillon hat bis einschließlich 8. Februar in Frankreich 28 Rennen gewonnen, reitet in der Regel auch an den Renntagen in Meydan, so wie an diesem Donnerstag. Boudot liegt bei bisher 23 Siegen.

## Von Hoppegarten bis Mons



Alexander Pietsch in Iffezheim. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

**Alexander Pietsch**, 44, ist in den exklusiven „Club 1000“ eingetreten. Den Jubiläumssieg schaffte der Championjockey von 2015 auf einer allerdings eher wenig glamourösen Rennbahn, am Montag im belgischen Mons auf dem von Christian von der Recke trainierten All Talk N No Do. 26 Jahre hat er dazu gebraucht, in einer Karriere mit viele Höhen und naturgemäß auch Tiefen. Der erste Sieg des aktuellen ersten Mannes am Stall von Trainer Jens Hirschberger war am 19. August 1990 fällig, auf Dalida in Hoppegarten.

## De Sousa wird Faisal-Stalljockey

**Silvestre de Sousa**, aktuell in Hong Kong tätiger ehemaliger britischer Championjockey, wird 2017 erster Mann für die Pferde von Prince Faisal. Dieser hat seine Pferde bei Andre Fabre, Hugo Palmer und Roger Varian stationiert. De Sousa war auch einige Zeit als Stalljockey für Godolphin tätig.



**Taxi4Horses**

Guenther Schmidt • Rennstr. 4 • D-47589 Uedem  
cell: +49 172 2434435 • mail: [gs@taxi4horses.com](mailto:gs@taxi4horses.com)

Frankreich • England • Irland

# Looking for Classic winners...

BBAG-Kauf ISFAHAN  
gewinnt das Deutsche Derby, Gr.1

1 - 2 für BBAG Pferde  
BBAG-Kauf KNIFE EDGE siegt nach Kampf  
vor dem BBAG-Angebot DEGAS  
im Mehl-Mülhens-Rennen Gr. II



**Unsere Auktionen 2017**

**Frühjahrs-Auktion 26. Mai**

**Jährlings-Auktion 1. September**

**Sales & Racing Festival 20. und 21. Oktober**



[www.bbag-sales.de](http://www.bbag-sales.de)

## VERMISCHTES

## Besitzertrainer-Cup in Mannheim und Magdeburg

Nach der erfolgreichen Premiere im Vorjahr bei der Galopprennwoche in Bad Harzburg schreibt der Verein Deutscher Besitzertrainer auch 2017 wieder den „Besitzertrainer-Cup“ aus. Gesucht wird die Nachfolgerin oder der Nachfolger von Monika Lindemann. Erneut werden sechs Renntage in die Wertung kommen. Allerdings verteilen sich diese Renntage diesmal auf die beiden Veranstaltungsorte Mannheim und Magdeburg.

Start wird am 26. März in Mannheim sein. Es folgen die Renntage am 29. April in Magdeburg, am 11. Juni und 2. Juli in Mannheim sowie am 9. September und zum Abschluss mit der Siegerehrung am 30. September wieder in Magdeburg. Über ein Punktsystem bei allen Galopprennen von Voll- und Halbblütern in Flach- und Hindernisrennen an diesen sechs Renntagen werden Sieger und Platzierte ermittelt.

Die gesammelten Punkte an den Wertungsrenntagen entscheiden über Sieger und Platzierte im „Besitzertrainer-Cup“. Platz eins ist mit 1000 € dotiert. Der Zweitplatzierte erhält 500 €, der Drittplatzierte 300 € und der Viertplatzierte 200 € als Prämie.

Mit dem jährlichen „Besitzertrainer-Cup“ will der Verein Deutscher Besitzertrainer Startanreize für seine Mitglieder geben. Gleichzeitig werden dadurch auch die jeweiligen Rennvereine unterstützt, da durch die zusätzliche „Gewinnmöglichkeit“ eine höhere Starteranzahl von Pferden von Besitzertrainern zu erwarten.



## ZAHL DER WOCHE

28...

... Rennen wurden am Derbytag auf der Bahn in Chiles Hauptstadt Valparaiso im dortigen Sporting Club gelaufen, der erste Start war vergangenen Sonntag um 9.30 Uhr, der letzte um 23.15 Uhr. 382 Pferde gingen an den Start, 68 Jockeys (die Zahl der Ritte an diesem Tag ist auf zehn beschränkt) kamen zum Einsatz. Das Derby, das mit rund 125.000 Euro dotiert war, gewann Full of Luck (Lookin at Lucky). 80.000 Zuschauer entrichteten Eintritt, vor zwei Jahren waren es noch 120.000 gewesen.

Hier können Sie das Derby sehen: [▶ Klick.](#)



**Führend  
unter den  
„First Season  
Sires“ nach  
Verkaufserlös  
der Jährlinge  
zur Decktaxe**

Deckhengst (Decktaxe 2014)	Durchschnittspreis Jährlinge (€)	-> x-fache Decktaxe	Median (€)	-> x-fache Decktaxe
<b>RELIABLE MAN (6.000 €)</b>	<b>30.868</b>	<b>5,15</b>	<b>25.995</b>	<b>4,33</b>
EPAULETTE (7.000 €)	40.301	5,76	27.729	3,96
SWISS SPIRIT (5.300 €)	30.927	5,84	20.855	3,93
CAMELOT (25.000 €)	115.853	4,63	82.905	3,32
MAXIOS (10.000 €)	46.540	4,65	32.928	3,29
DABIRSIM (9.000 €)	34.924	3,88	28.962	3,21
FRENCH FIFTEEN (6.000 €)	19.795	3,30	18.630	3,11
INTELLO (30.000 €)	114.051	3,80	82.319	2,74
PASTORIUS (6.500 €)	26.626	4,10	17.331	2,67
DAWN APPROACH (35.000 €)	105.924	3,03	80.430	2,30
DECLARATION OF WAR (40.000 €)	95.272	2,38	61.869	1,55

Quelle: EBN, 29. Nov. 2016


 Kontakt: Frank Dorff Tel.: 0 221 - 98 61 - 300 · [www.gestuet-roettgen.de](http://www.gestuet-roettgen.de)

## STATISTIKEN

## Zahlenspiele des internationalen Turfs

Vor zwei Wochen haben wir uns im Turf Times Newsletter ausführlich mit den Regeln zur Erstellung der TRC Global Rankings beschäftigt ([Link zum Beitrag](#)). Heute wollen wir einen Blick auf den aktuellen Stand dieser internationalen Ranglisten des Galoppsports für die Kategorien Jockeys, Trainer, Besitzer und Deckhengste werfen und dabei nicht die Top-Platzierungen betrachten, sondern auch nach dem Verbleib der besten deutschen Vertreter bei diesem internationalen Vergleich fahnden.

Jeweils die internationale TOP 500 in den vier Kategorien wird jede Woche aktualisiert und unter diesem Link ([TRC Global Rankings](#)) veröffentlicht. Die primär an europäischen Prüfungen beteiligten Turf-Aktiven haben im Winter stets einen gewissen Nachteil, da bei der Ranglistenstellung die aktuellen Resultate stärker einfließen als die zeitlich weiter zurückliegenden Erfolge, so dass die Winterpause der Gruppe-Saison in den europäischen Turf-Nationen sich hier auswirkt. Umgekehrt macht sich dieser Effekt in unserem Sommer bei den australischen Turf-Aktiven bemerkbar.

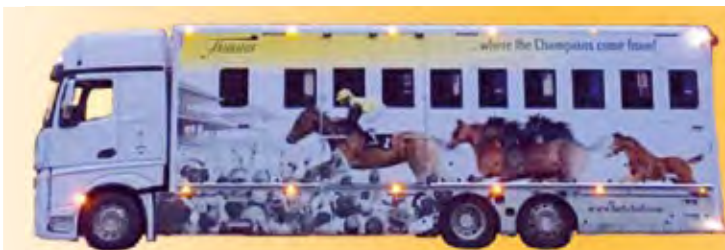
Die unumstrittene Nummer Eins bei den Jockeys ist **Ryan Moore** (1074 Punkte), dessen Vorsprung von aktuell 24 Punkten auf den Australier **Hugh Bowman** (1050) trotz des saisonalen Nachteils für den Iren immer noch sehr beachtlich ist. Elf bzw. neunzehn Punkte hinter Bowmann liegen mit **Frankie Detto** (1039) und **Christophe Soumillon** (1031) zwei in Europa stationierte Jockeys, die ab Frühjahr den Abstand zu dem Australier wieder verkürzen werden. Auf Rang 5 der Liste steht mit dem aus Venezuela stammenden **Javier Castellano** (1029) nicht nur der bestplatzierte US-Jockey, sondern auch der mit 509 Ritten in den internationalen Gruppe-Prüfungen der letzten drei Jahre auf diesem sportlichen Level meistbeschäftigte Reiter. Nur ein gutes Drittel dieser Ritzzahl weist der aus Italien stammende, mittlerweile vorwiegend in Japan aktive **Mirco Demuro** auf, doch ist er in seinen Rennen so erfolgreich, dass es mit 1022 Punkten zu Rang 6 reicht. Der direkt hinter ihm platzierte Australier **James McDonald** wird seine Top Ten Platzierung schon bald verlieren, da er eine 18monatige Sperre absitzen muss. Die erst vor sechs Wochen ausgesprochene Bestrafung aufgrund der unerlaubten Abgabe einer Wet-

te über einen Strohhalm wirkt sich noch nicht so stark auf seine Ranglistenplatzierung aus, da der zuvor als Stalljockey für Godolphin in Australien tätige McDonald mit zahlreichen Erfolgen in den letzten Jahren eine enorme Punktezahl (1017) verdient hatte. Noch liegt McDonald knapp vor **Joao Moreira** (1014), dem aus Brasilien stammenden unumstrittenen Star der Jockeyszene in Hongkong. Die letzten beiden Plätze der Top Ten sind in den USA stationierten Jockeys vorbehalten. Rang 9 geht an den schon 51jährigen „**Big Race Mike**“ **Smith** (1010), der seinem Spitznamen auch in der derzeitigen US-Wintersaison wieder alle Ehre macht und nicht nur durch den Erfolg im Pegasus World Cup seinen Punktestand in den letzten Wochen erhöhen konnte. Der in Frankreich ausgebildete **Florent Geroux** (1009), der schon seit zehn Jahren als Jockey in den USA tätig ist, beschließt die Top Ten und gleichzeitig die Gruppe der Jockeys, die mehr als 1000 Punkte aufweisen.

Diese Marke von 1000 Punkten wurde bei der Schaffung des komplizierten Regelwerks als Schallmauer für die internationale Elite angesehen und die Punktevergabe so konstruiert, dass in den einzelnen Kategorie möglichst nicht mehr als Dutzend diese Schallmauer durchbrechen. Die besten in Deutschland stationierten Jockeys liegen derzeit weit unter der 1000-Punkte-Marke. Immerhin drei haben es in die Top 100 geschafft: **Eduardo Pedroza** (962 Punkte/Rang 38), **Andrasch Starke** (937/65) und **Adrie de Vries** (920/99). Den amtierenden Championjockey in Deutschland **Filip Minarik** findet man erst auf Rang 123 mit 912 Punkten.

In der Trainer-Kategorie liegen derzeit nur acht Vertreter ihrer Zunft oberhalb von 1000 Punkten. Darunter befindet sich erwartungsgemäß kein deutscher Vertreter. **Andreas Wöhler** (974/21), **Jean-Pierre Carvalho** (958/30), **Markus Klug** (934/68) und der bereits in den Ruhestand getretene **Andreas Löwe** (920/100) bilden das deutsche Quartett in den Top 100. Der in der Vergangenheit schon deutlich weit vorne platzierte **Peter Schiergen** (916) ist aktuell auf Platz 114 abgerutscht.

In ganz anderen Punkteregeionen bewegt sich **Aidan O'Brien** und dominiert mit 1052 Punkten die internationale Szene. Lichtjahre hinter ihm mit einem Abstand von 30 bzw. 32 Punkten rangieren die beiden US-Trainer **Chad Brown** (1022) und **Bob Baffert** (1020) auf Rang 2 und 3. **Chris Waller** ist mit 1010 Punkte der erfolgreichste Australier auf Rang 4. Seine Schützlinge sind 864mal in den Gruppe-Rennen der letzten drei



Taxi4Horses

Guenther Schmidt • Rennstr. 4 • D-47589 Uedem  
cell: +49 172 2434435 • mail: gs@taxi4horses.com

Frankreich • England • Irland



Jahre angetreten, so viele Starts auf diesem Level weist kein anderer Trainer auf, selbst O'Brien kommt „nur“ auf 656 Starts. Nur einen Punkt hinter Waller liegen der Brite **John Gosden** und US-Trainer **Todd Pletcher** auf einem geteilten 5. Platz. Einen weiteren Punkt zurück rangiert mit **Darren Weir** (1008) ein weiterer Australier auf Platz 7. Das Oktett der internationalen Top-Trainer oberhalb von 1000 Punkten beschließt der in Hongkong beheimatete **John Moore** dahinter mit 1003 Punkten.

Genau zehn Einträge - und damit wieder eine klassische Top Ten bildend - umfasst die Liste der erfolgreichsten Besitzer mit einer Punktezahl oberhalb von 1000 Punkten. Sie wird angeführt von **Coolmore** (1085) mit deutlichem Vorsprung vor **Godolphin** (1063) und **Al Shaqab** (1049). Dieses vordere Besitzer-Trio agiert international mit großen Vollblut-Armadas in allen wichtigen Turf-Nationen. Auf Rang 4 und 5 findet man mit **Juddmonte** (1036) und **Hamdan Al Maktoum** (1032) Besitzer, die mit einer kleineren Zahl an Vollblütern konstant sehr erfolgreich operieren. Ihre Farben sieht man gelegentlich auch einmal auf einer deutschen Rennbahn, während die japanische **U Carrot Farm** (1021) auf dem 6. Platz hierzulande ein unbeschriebenes Blatt ist. Ganz anders sieht dies mit dem auf Rang 7 gelisteten **Aga Khan** (1018) aus. Den grünen Renndress mit den roten Schultern dürfte wohl jeder deutsche Turf-Fan kennen. Der 75jährige **Hajime Satomi**, ein höchst erfolgreicher japanischer Industrieller, belegt Rang 8 in der Besitzer-Kategorie der TRC Global Rankings. Seine Vollblüter bescherten ihm 1012 Punkte und damit genau einen Punkt mehr als das australische **Peters Investments Pty Ltd Syndikat**, das von **Bob Peters** in West Australien betrieben wird. Die Top Ten beschließt mit der unter **Sunday Racing Co Ltd** firmierenden Besitzerangabe das japanische **Yoshida**-Vollblutimperium, das es derzeit auf 1009 Punkte bringt.

Auch in der Besitzer-Kategorie befindet sich ein deutsches Quartett in den Top 100, auch wenn erneut die 1000-Punkte-Schallmauer für deutsche Besitzer weit entfernt ist. Der **Stall Ullmann** (967/52), die gemeinschaftlichen Aktivitäten von **Klaus Allofs und dem Gestüt Fährhof** (964/57), **Darius Racing** (961/69) und das **Gestüt Schlenderhan** (960/73) sind im Ranking verzeichnet. Eine Zusammenfassung der rennsportlichen Unternehmungen des Stalles Ullmann und des Gestüts Schlenderhans würden die Platzierung des besten deutschen Vertreters in der internationalen Rangliste verbessern, doch lässt sich der Effekt nicht präzise quantifizieren.

Nur fünf Deckhengste schaffen bei dem Bewertungssystem der TRC Global Rankings einen Punktwert oberhalb von 1000 Punkten. Die Spitzenposition von **Galileo** (1041) dürfte niemanden überraschen. Sein Vorsprung vor dem dahinter platzierten Japaner **Deep Impact** (1031) ist in den letzten Monaten allerdings geschrumpft. Mit **Dubawi** (1029) rangiert ein zweiter Eu-

ropäer in dieser illustren Liste auf Rang 3 deutlich vor dem bestplatzierten US-Deckhengst **Tapit** (1009) und dem so gerade noch die Schallmauer erreichenden **Sharmardal** (1000) aus der irischen Godolphin-Filiale des **Kildangan Stud**.

Dass es in dieser Kategorie nur zwei aktuell in Deutschland stationierte Deckhengste in die Top 100 geschafft haben, kann angesichts der schwierigen Situation des deutschen Deckhengstmarkts wenig überraschen. Nur **Soldier Hollow** (968/30) und **Adlerflug** (965/37) sind unter den besten 100 Vollblutvererbern gelistet. Der vor mehr als vier Jahren verstorbene **Monsun** rangiert noch um einiges höher. Er ist dank der Erfolge von nur noch 22 in den letzten drei Jahren in internationalen Gruppe-Rennen gelaufenen Nachkommen immer noch mit 986 Punkten auf Rang 10 zu finden.



## RENNBAHNEN

### Sanierung vor dem Abschluss

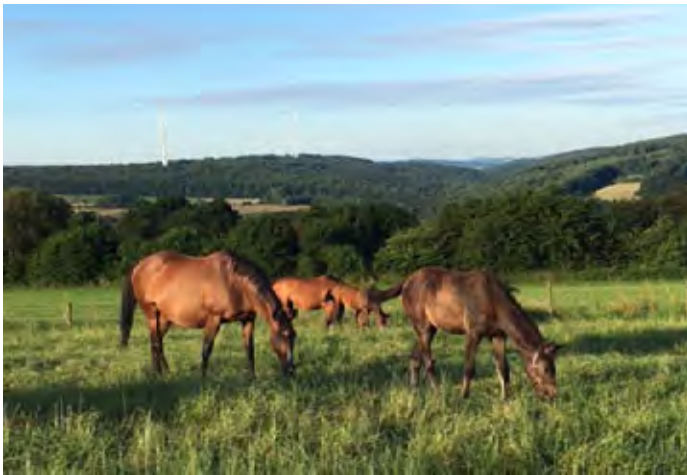


Die Eröffnung der neuen Kölner Sandtrainierbahn steht unmittelbar bevor. Foto: KRV

Die Sanierung der Sandbahn in Köln-Weidenpesch steht nach mehrwöchiger Arbeit kurz vor dem Abschluss. Mehr als 10.000 Kubikmeter Erdreich wurden auf der 1850 Meter langen „Sandtrainierbahn“ abgetragen, um anschließend die Fläche mit einer neuen Drainage sowie einer vollautomatischen Beregnungsanlage zu versehen. Neben den zwei neuen Bewässerungskreisläufen für Sand- und Grasgeläuf tragen vor allen Dingen die neuen Innen- und Außenrails als wichtiger Bestandteil zu den verbesserten Trainingsbedingungen bei. Durchgeführt wurden die Arbeiten von der Firma Brieskorn.

## DECKPLÄNE

## Gestüt Ohlerweiherhof



Das Gestüt Ohlerweiherhof in St. Wendel. foto: privat

Es gibt in den kommende Wochen viel zu tun im **Gestüt Ohlerweiherhof**, denn mit **Isfahan** hat vor einigen Monaten ein neuer Hengst Einzug gehalten. Und nach dem Stand der Dinge wird er gut beschäftigt sein, auch dank der Unterstützung seines Besitzers, denn Darius Racing hat seinen Stutenbestand auf den Auktionen und dem freien Markt deutlich aufgestockt. Die Startchancen sollten für den vorjährigen Derbysieger, der zwei weitere Grupperennen gewinnen konnte, also nicht verkehrt sein. Beim Züchtertreff in Röttgen, eine immer wichtige Plattform, wird er noch einmal der Öffentlichkeit präsentiert.

Dorthin kommt auch **Tai Chi**, der zweite Hengst in Ohlerweiherhof. Der erste Jahrgang des High Chaparral-Sohnes, der wie Isfahan den Preis des Winterfavoriten (Gr. III) gewonnen hat, ist jetzt dreijährig, Edana, Lysistrata und Scapina sind bereits positiv aufgefallen. Mit eher übersichtlichen Jahrgängen hat er es natürlich alles andere als leicht, sich zu profilieren, doch ist er einer der wenigen Hengste in Deutschland, der bereit zweijährig herausragende Leistungen geboten hat, somit Frühreife vererben sollte. Sein Vater hat inzwischen einige Vererber im Gestüt, insbesondere die Nachkommen von Toronado sind im letzten Jahr vom Markt sehr gut angenommen worden.

Mit 19 Mutterstuten ist der Bestand gegenüber dem Vorjahr numerisch nahezu gleich geblieben, doch gab es einige Wechsel, Abgänge und dementsprechend auch Neueinstellungen. Gezogen wird nahezu ausschließlich für den Markt, die Jährlingsauktion der BBAG in Iffezheim spielt dementsprechend eine wichtige Rolle. Wie der Deckplan zeigt, wird die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Darley auch 2017 fortgesetzt.

Neun Stuten bleiben daheim, Isfahan und Tai Chi werden also vom Standortgestüt gebührend berücksichtigt. Zum Derbysieger geht **An Angel**, Mutter der Gr. III-Siegerin **Adriana** (Pologlote) und der achtmaligen

Siegerin **Allianz (Ransom O'War)**. Von ihr sind junge Stuten von Kamsin und Tai Chi im Rennstall. **Night Heart** ist Siegerin und Schwester des Derbydritten und Deckhengstes Near Honor (Highest Honor) aus der Familie von Nymphaea (Dylan Thomas), Nutan (Duke of Marmalade) und Near England (Lord of England). Sie ist Siegermutter, doch könnte sicher noch mehr kommen.

**Resafe** ist inzwischen die älteste Stute im Bestand. Sie hat sich bislang als Mutter der Gr. III-Siegerin Ravenel ausgezeichnet. Der drei Jahre alte Sohn The Unforgettable (Sinndar) steht für den Stall Cloverleaf bei Yasmin Almenräder, eine Jährlingsstute stammt von Tertullian. **Seven Shares** (Peintre Celebre), die den **Premio Giovanni Falck** (LR) in Mailand gewann, hat ein Rating von 89kg. Die Mutter **Sword Tigress** (Tiger Hill) ist vierfache Siegerin, sie wurde in die Türkei exportiert, wo sie erfolgreiche Nachkommen von **High Chaparral** und **Montjeu** hat, eine Tochter von Letzterem ist Listensiegerin, Seven Shares' Erstling ist die Zweijährige Shining Bright (Makfi), die Henk Grewe für Jennifer Eubel trainiert, eine Jährlingsstute stammt von Henrythenavigator. **Sun of Dubai** hat die mehrfache Siegerin Sun of Paradise (Kamsin) auf der Bahn, eine zwei Jahre alte Tai Chi-Tochter steht bei Henk Grewe.



Tai Chi hatte in seinem ersten Jahrgang bereits mehrere versprechende Nachkommen. www.galoppfoto.de - Sarah Bauer

Vier Stuten werden von Tai Chi gedeckt. **A Winning Dream** hat schon einige ordentliche Pferde gebracht. Ihr bisher bester Nachkomme **Amirant (Shirocco)** hat in Frankreich weit über 300.000 Euro verdient. **Adalea**, eine Schwester u.a. von Alaskakönigin (Sternkönig) und der Henkel-Preis der Diana (Gr. I)-Dritten Andrea (Dashing Blade), war dreifache Siegerin. Ihr Erstling Abadan (Samum) steht dreijährig für Darius Racing bei Waldemar Hickst, der danach folgende Exceed and Excel-Sohn erlöste in Iffezheim 64.000 Euro, wird von Henk Grewe für Lars und Antje Baumgarten trainiert. Ein Jährlingshengst stammt von Dawn Approach.

**Guangzhou** ist Schwester von fünf Black Type-Siegern ist, darunter Gereon (Next Desert) und Girolamo (Dai Jin). Sie hat selber zwei Rennen gewonnen, ihr von Samum stammender Erstling wurde vor zwei Jahren der

BBAG für 61.000 Euro in die USA verkauft. **Glorious Warrior** (Shamardal) erlöste vergangenes Jahr in Iffezheim 38.000 Euro, der Käufer war Eckhard Sauren. Eine Jährlingsstute hat Dalakhani als Vater. **Tintagel** stammt aus der wohl berühmtesten Juddmonte-Familie, der von Hasili und ihren erstklassigen Nachkommen. In Frankreich ist sie bereits Siegermutter, ein zwei Jahre alter French Fifteen-Sohn steht bei Henk Grewe, eine Jährlingsstute hat Kamsin als Vater.



Ohlerweiherhof ist seit vielen Jahren eine Familienangelegenheit. Foto: privat

Zahlreiche Stuten werden 2017 wieder ins Ausland gehen, das Gros davon zu Darley-Hengsten, mit einer Ausnahme, das ist Kamsin. Ein Jahr war er in Ohlerweiherhof, wechselte jetzt in die Normandie, in das Haras d'Etream. Dort wird ihn die Newcomerin **Laconda** besuchen, eine aus der Lomitas-Familie stammende Schwester von Lightning Strike (Danehill Dancer), Gr. II-Sieger über Hürden im englischen Sandown. Laconda ist nahezu ausschließlich in Hindernisrennen in Frankreich gelaufen, war dort mehrfach platziert.

Die aus der **Monsun**-Familie stammende **Morning Mist**, die nicht am Start war, eine Schwester des guten **Mulan** (Marju) ist, geht zu Adlerflug. Ihr erstes lebendes Fohlen ist eine Jährlingsstute von Kamsin. Zu Amaron reist die mehrfach listenplatziert gelaufene **Topkapi Diamond**, die ein Rating von 89kg hatte, Mutter des Siegers Touch of Real (Soldier Hollow) ist.

Neu in der Herde ist die vom Gestüt Wittekindshof erworbene **Notre Mandante**, die eine erstklassige Mutterlinie vertritt, selbst gewonnen hat. Mit Dawn Approach in Irland bekommt sie einen prominenten Partner. Der erste Jahrgang des erstklassigen Meilers, der vier Gr. I-Rennen gewonnen hat, ist zweijährig.

Hunter's Light gehört zu den jungen Darley-Hengsten in Frankreich, er steht auf mehreren deutschen Deckplänen. Zwölf Rennen hat er in seiner Karriere gewonnen, darunter Gr. I-Prüfungen in Meydan und Rom. In seinem zweiten Jahr im Gestüt sucht ihn **Napata** (Singpiel) auf, eine sechsfache Siegerin, Schwester des Derbysiegers **Nicaron** (Acatenango) und nah verwandt zu

weiteren Black Type-Pferden. Sie ist Mutter des Siegers Shipmate (Silver Frost). Ein drei Jahre alter Tin Horse-Sohn wird von Henk Grewe trainiert, ein zweijähriger Hengst stammt von Samum.

Ebenfalls im Haras du Logis steht Manduro, zu dem zwei Stuten gehen. **Nightdance Rose**, die gewonnen hat, stammt aus der Familie von Night Heart. Sie ist Schwester des Gr. III-Dritten Nightdance Dream (Desert Prince), ihr erstes Fohlen kommt demnächst zur Welt. Val de Rama war u.a. Dritte im Berberis-Rennen (LR) und vielfach über Sprünge platziert, ist Schwester von **Valdino (Black Sam Bellamy)**, Sieger im Deutschen St. Leger (Gr. III) und der Gr.-Siegerin und Spitzenstute **Virginia Sun** (Doyen). Ihr Erstling **Valduro** stammt bereits von Manduro, ihn hat der Stall Mandarin bei der BBAG für 58.000 Euro gekauft und zu Yasmin Almenräder gestellt, danach kam der jetzt im Jährlingsalter befindliche Valcapo (Cape Cross).

Zu den Neueinstellungen zählt **Itschou**, mit der eine erfolgreiche Schlenderhaner Linie Einzug hält. Sie hat drei Rennen gewonnen, zuletzt noch Ende Dezember im belgischen Mons. Ihre Brüder Irian (Tertullian) und Ibicenco (Shirocco) haben Gr.-Rennen gewonnen, eine Schwester ist Mutter der großartigen Spectre (Siyouni). Mit New Approach geht es für Itschou anspruchsvoll los.



Hengstfohlen von Helmet. a. d. Tatiene geboren am 08.02.2017 in Irland. Foto: privat

**Tatiene**, die Halbschwester von Tai Chi und Takenja (Dubawi), ist nicht gelaufen. Sie geht in ihrer zweiten Saison als Zuchtstute zu dem Darley-Hengst Night of

Thunder, der ebenfalls in seinem zweiten Jahr im Gestüt ist, die 2000 Guineas (Gr. I) und die Lockinge Stakes (Gr. I) gewonnen hat. Sidestep im Haras du Logis ist zweifacher Gr. II-Sieger, startete 2015 in Australien als Deckhengst, war schon im vergangenen Jahr in Frankreich. Zu ihm geht **Boa Vista**, Dritte auf Listenebene mit einem GAG von 85kg. Ihr Erstling Bergmond (Kamsin) ist in Iffezheim für 18.000 Euro vom Haras d'Etream gekauft worden, im Jährlingsalter ist Bobby the Best (Sepoy).



Der Derbysieger Isfahan. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

**ISFAHAN** (2013), v. Lord of England – Independent Miss v. Polar Falcon

**An Angel** (2002), v. Trepolino - An Empress v. Affirmed, trgd. v. Dawn Approach

**Night Heart** (2005), v. High Chaparral – Night Year v. Jareer, trgd. v. Dylan Thomas

**Resafe** (2000), v. Poliglote – Sally's Room v. Kendor, trgd. v. Lord of England

**Seven Shares** (2009), v. Peintre Celebre – Sword Tigris, trgd. v. Charm Spirit

Sun of Dubai (2007), v. Dubai Destination – Salka v. Doyoun, trgd. v. Samum

**TAI CHI** (2009), v. High Chaparral - Taita v. Big Shuffle

**A Winning Dream** (2002), v. Law Society – Anna Maria v. Night Shift, trgd. v. Manduro

**Adalea** (2008), v. Dalakhani – Annouche v. Unfuwain, trgd. v. Kamsin

**Guangzhou** (2007), v. Königstiger – Golden Time v. Surumu

Tintagel (2006), v. Oasis Dream – Grail v. Quest for Fame, trgd. v. Amaron

**ADLERFLUG** (2004), v. In The Wings – Aiyana v. Last Tycoon (Gestüt Schlenderhan)

**Morning Mist** (2010), v. Peintre Celebre – Morning Light v. Law Society, trgd. v. Tai Chi

**AMARON** (2009), v. Shamardal – Amandalini v. Bertolini (Gestüt Etzean)

**Topkapi Diamond** (2005), v. Acclamation – Anthyllis v. Night Shift, trgd. v. Tai Chi

**DAWN APPROACH** (2010), v. New Approach – Hymn of the Dawn v. Phone Trick (Kildangan Stud/IRL)

Notre Mandante (2012), v. Manduro – Nordtänzerin v. Danehill Dancer, Maiden

**HUNTER'S LIGHT** (2008), v. Dubawi – Portman-teau v. Baratheia (Haras du Logis/FR)

**Napata** (2005), v. Singspiel – Nicol's Girl v. Dunbeath, trgd. v. Amaron

**KAMSIN** (2005), v. Samum – Kapitool v. Winged Love (Haras)

Laconda (2010), v. Desert Prince – La Capilla v. Machiavellian, Maiden

**MANDURO** (2002), v. Monsun – Mandellicht v. Be My Guest (Haras du Logis/FR)

Nightdance Rose (2010), v. Desert Prince – Nightdance Forest v. Charnwood Forest, trgd. v. Kamsin

**Val de Rama** (2007), v. King's Best - Valdina v. Lomitas, trgd. v. Kamsin

**NEW APPROACH** (2005), v. Galileo – Park Express v. Ahonoora (Dalham Hall Stud/GB)

Itschou (2010), v. Shirocco – Iberi v. Rainbow Quest, Maiden

**NIGHT OF THUNDER** (2011), v. Dubawi – Forest Storm v. Galileo (Kildangan Stud/IRL)

Tatienne (2012), v. Nayef – Taita v. Big Shuffle, trgd. v. Helmet

**SIDESTEP** (2010), v. Exceed and Excel – Dextrous v. Quest for Fame (Haras du Logis/FR)

**Boa Vista** (2008), v. Dashing Blade – Be My Dream v. Dictator's Song, trgd. v. Tai Chi



Winterjagd nach ihrem Debütsieg in Hannover. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

## Gestüt Ravensberg

Nahezu unverändert gegenüber dem Vorjahr präsentiert sich der Bestand des Gestüts Ravensberg, drei Töchter und eine Enkelin der **Wurfbahn**, somit Angehörige der Linie der legendären **Waldrun** umfasst die Herde. Hinzu kommt **Peace of Paradise**, die im Oktober 2015 bei der BBAG erworben wurde, eine erfolgreiche und sehr lebendige Etzeaner Linie vertritt. Sie hat zweijährig das BBAG-Auktionsrennen für Stuten in Iffezheim gewonnen, wurde gezielt als Partnerin für Waldpark gekauft.

Der Derbysieger von 2011 geht im Haras du Thenney in seine dritte Saison als Deckhengst, erfreut sich dort einer großen Beliebtheit, was sich in rund siebzig Bedeckungen 2016 zeigt. Er wird auch in diesem Jahr von mehreren Stuten deutscher Besitzer aufgesucht. Peace of Paradise bleibt aber 2017 im Lande, sie wurde zu Maxios nach Fährhof gebucht. Ihr Erstling wird demnächst zur Welt kommen.

**Wurfscheibe** hat hat Gr. III-Rennen in Frankfurt, Hamburg und Bremen gewonnen. In der Zucht war sie bislang nicht vom Glück verfolgt, sie ist jedoch mehrfache Siegermutter. Ihr Weg führt sie dieses Jahr in das Nunnery Stud nach England, zu Mukhadram. Bei dem Shadwell-Hengst, Sieger in den Eclipse Stakes (Gr. I) und Zweiter im Dubai World Cup (Gr. I), war sie vor zwei Jahren schon einmal, doch ging ein Stutfohlen 2016 einige Wochen nach der Geburt ein. Eingestellt wurde vergangenes Frühjahr ihre Tochter **Wiesenblume**, die nur zweimal an den Start gebracht werden

konnte, in Bremen über die Meile gewann. Sie geht zu Pastorius auf den Fährhof.

**Wunderblume**, das letzte Fohlen der Wurfbahn, war nicht am Start. Sie startete in der Zucht mit **Winterjagd** (Mamool), die bei bisher drei Starts zweimal gewonnen hat, vierjährig im Rennstall bei Andreas Wöhler geblieben ist. Die jetzt zwei Jahre alte Wonder of Lips (Champs Elysees) wurde bei der BBAG 2016 an den Stall Lintec verkauft, bekam danach den jetzigen Namen. Ein Jährlingshengst hat Campanologist als Vater. Sie ist eine der zahlreichen Stuten auf der Liste des Melbourne Cup (Gr. I)-Siegere Protectionist.

Der einstige Epsom Derby (Gr. I)-Sieger Sir Percy scheint sehr gut mit der Waldrun-Familie zu harmonisieren. Fährhof hat mit Wake Forest einen Gr. I-Sieger aus der Linie gezogen, der Sir Percy-Sohn **Wildfasan** trägt im Stall von Yasmin Almenräder größere Hoffnungen. So macht es sicher Sinn, dessen Mutter Wurfkette erneut in das Lanwades Stud zu schicken. Ihr zwei Jahre alter Sohn Wildvogel (Kheleyf) wurde nach Ungarn verkauft, im Jährlingsalter ist Wildbeere (Maxios).

Längst im Ruhestand ist die große Renn- und Zuchtstute **Wurftaube** (Acatenango), die Mutter von Waldpark (Dubawi). Ihr letztes Fohlen, die Campanologist-Tochter Waldblüte wurde natürlich behalten, sie steht bei Andreas Wöhler.

**MAXIOS** (2008), br., v. Monsun – Moonlight's Box v. Nureyev (Gestüt Fährhof)

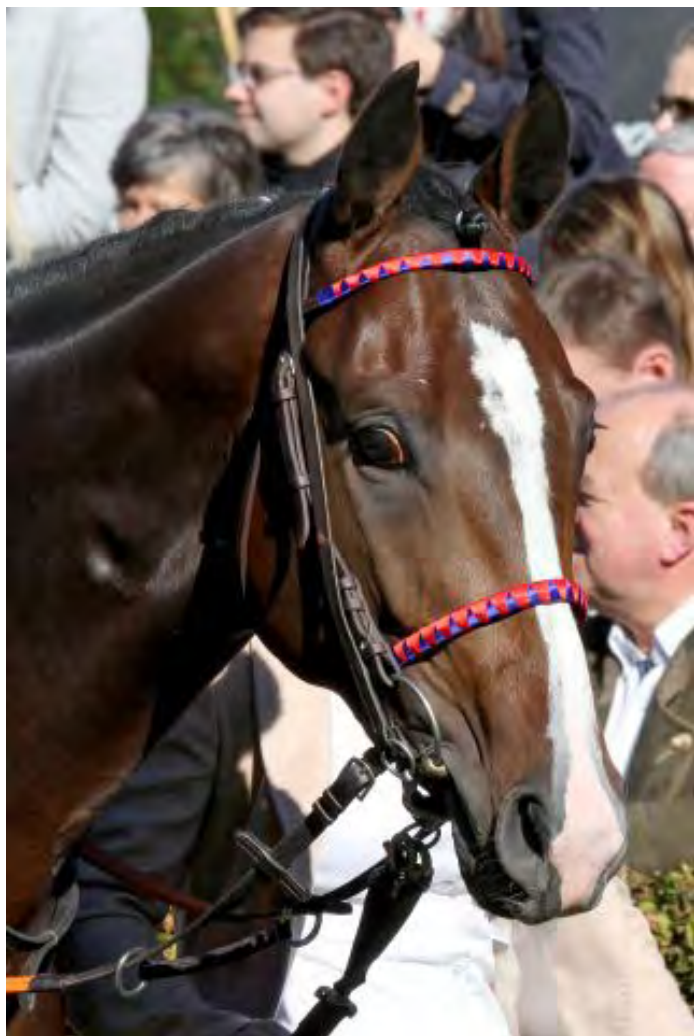
Peace of Paradise (2012), v. Sholokhov – Peace Flower v. Dashing Blade, trgd. v. Waldpark

**MUKHADRAM** (2009), v. Shamardal – Magic Tree v. Timber Coutry (Nunnery Stud/GB)

**Wurfscheibe** (2002), br., v. Tiger Hill - Wurfbahn v. Frontal

**PASTORIUS** (2009), v. Soldier Hollow – Princess Li v. Monsun (Gestüt Fährhof)

Wiesenblume (2012), v. Halling – Wurfscheibe v. Tiger Hill, trgd. v. Reliable Man



Wildfasan könnte für bessere Aufgaben in Frage kommen. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Sandra Scherning

**PROTECTIONIST** (2010), v. Monsun – Patineuse v. Peintre Celebre (Gestüt Röttgen)

**Wunderblume** (2008), F., v. Lomitas - Wurfbahn v. Frontal, trgd. v. Maxios

**SIR PERCY** (2003), v. Mark of Esteem – Percy's Lass v. Blakeney (Lanwades Stud/GB)

**Wurfkette** (2006), br., v. Black Sam Bellamy - Wurfbahn v. Frontal, trgd. v. Pastorius

<http://www.facebook.com/turftimes>

# Nothing but the BEST!



## PASTORIUS

Soldier Hollow - Princess Li (Monsun)

**Champion 3jähriger 2012 in Deutschland und 3facher Gr.1-Sieger - klassischer Sieger und 2jährig Gruppe-Sieger**

Sohn des Champion-Vererbers **SOLDIER HOLLOW**, einer der besten Söhne von Sire of Sires **IN THE WINGS**

Aus der Mutterlinie der **Champion Vererber LOMITAS** und **LAGUNAS**, sowie des Derby-Siegers **LAVIRCO**

Seine Mutter ist eine Tochter des **Champion Vererbers MONSUN**, Vater von **22 Gr.1 Siegern**, und Enkelin der **klassischen Siegerin PRINCESS NANA**

Der erste typvolle **PASTORIUS**-Jahrgang erzielte bei Arqana und der BBAG im Durchschnitt das **5fache der Decktaxe!**

Decktaxe: **6.500 €**

**FÄHRHOF**



Daniel Krüger · Mobil: 0162 733 2 339 · [krueger@faehrfhof.de](mailto:krueger@faehrfhof.de)

## DEUTSCHE ZUCHT IM AUSLAND

**Edgar** (2010), W., v. **Big Shuffle** – Estella, Zü.: **Gestüt Brümmerhof**

Sieger am 2. Februar in Towcester/Großbr., Jagdr.-Hcap, 3200m, ca. €4.600

**Darebin** (2012), W., v. **It's Gino** – Delightful Sofie, Zü.: **Stall 5-Stars**

Sieger am 4. Februar in Lingfield/Großbr., 2400m (Sand), ca. €3.400

*BBAG-Herbstauktion 2013, €12.000 an Jose Lardot*

**Whispering Storm** (2010), W., v. **Samum** – Wind In Her Hair, Zü.: **Lore Zieger-Dickerhoff**

Sieger am 4. Februar in Musselburgh/Großbr. Hürden.-Hcap, 3100m, ca. €4.400

**Irving** (2008), W., v. **Singspiel** – Indigo Girl, Zü.: **Gestüt Schlenderhan**

Dritter am 4. Februar in Sandown Park/Großbr., Contenders Hurdle, Listenr, 3200m, ca. €3.100

**Novalis** (2012), W., v. **Soldier Hollow** – Naomia, Zü.: **Gestüt Röttgen**

Sieger am 6. Februar in Mons/Belgien, 2100m (Sand), €2.500

*BBAG-Jährlingsauktion 2013, €43.000 an Eckhard Sauren*

**Lac Leman** (2012), W., v. **Doyen** – Learned Lady, Zü.: **Gestüt Auenquelle**

Sieger am 7. Februar in Newcastle/Großbr., 2500m (Sand), ca. €5.200

**Bullish Smart** (2011), W., v. **Soldier Hollow** – Desabina, Zü.: **Gestüt Röttgen**

Sieger am 8. Februar in Happy Valley/Hong Kong, 1600m, ca. €84.000

*BBAG-Jährlingsauktion 2012, €140.000 an Hong Kong Jockey Club*

## Deutsche Hengste im Ausland

(inkl. nicht mehr in D stationierter Hengste mit noch jungen Nachkommen)

### LANDO

**Sea Mist** (2008), Sieger am 4. Februar in Pau/Frankreich, 2400m (Sand)

### THEWAYYOUARE

**Queen Peppa** (2013), Siegerin am 4. Februar in Syrakus/Italien, 1900m

## RENNVORSCHAU INTERNATIONAL

### Erster "Klassiker" in Meydan



Am Samstag finden die UAE 2000 Guineas statt. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Frank Sorge

#### Samstag, 11. Februar

##### Meydan/UAE

2000 Guineas – Gr. III, 238.000 € 3 j., 1600 m (Sand)

Firebreak Stakes – Gr. III, 190.000 € 4 j. u. ält., 1600 m (Sand)

#### Donnerstag, 16. Februar

##### Meydan/UAE

Zabeel Mile – Gr. II, 238.000 € 4 j. u. ält., 1600 m

Balanchine – Gr. II, 190.000 € 4 j. u. ält. Stuten, 1800 m

Dubai Millennium Stakes – Gr. III, 190.000 € 4 j. u. ält., 2000 m

Meydan Sprint – Gr. III, 167.000 € 4 j. u. ält., 1000 m

## IMPRESSUM

Herausgeber:

Turf Times GbR, Schönaustraße 27, D-40625 Düsseldorf

Tel.: +49(0)2119653414, Fax: +49(0)2119653415

[www.turftimes.de](http://www.turftimes.de), eMail: [info@turftimes.de](mailto:info@turftimes.de)

Erscheinung: wöchentlich

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 1 vom 1.3.2008

Redaktion:

Daniel Delius (verantwortl.), Tel +49(0)1713426048,

Anzeigen:

Turf Times GbR, Tel.: +49(0)2119653414

[www.turftimes.de](http://www.turftimes.de), eMail: [info@turftimes.de](mailto:info@turftimes.de)

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für den Inhalt externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.